

Amtsblatt

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921- 104
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

Neujahrsempfang der Stadt Bretten mit Sternsängern und Schornsteinfegern



Die Sternsänger der katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Büchig unter der Leitung von Reiner Debatin überbrachten die traditionellen Neujahrsbotschaften und sammelten für Kinder in Bolivien. Die Anwesenden beherzigten dabei die Bitte von OB Wolff, lieber einen Geldschein statt einer Münze zu spenden.



Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang vom Musikverein "Harmonie" aus Bauerbach. Unter der Leitung von Simon Bechhold wurden zahlreiche Musikstücke zum Besten gegeben, die von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht wurden. Das Ende markierte traditionell die Europahymne "Ode an die Freude" und das Badnerlied.



Stimmten gemeinsam mit den knapp 600 Anwesenden im Einklang zum Badnerlied an: Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner

"Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien; wir haben mehr Bildung, aber weniger Verstand; mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen; mehr Experten, aber (auch) mehr Probleme; mehr Medikamente, aber weniger Gesundheit; wir sind bis zum Mond und zurück gereist, aber es ist ein Problem für uns, die Straße zu überqueren und unseren neuen Nachbarn zu begrüßen."

Einleitende Worte zu Neujahr

"Momentan erarbeiten wir einen Unterbringungsatlas, um zeitlich abgestuft die nötigen Plätze schaffen zu können. Aber eins muss ich offen sagen: Der Bestand an Gebäuden und passenden Bauplätzen ist endlich."

Über die Problematik der Flüchtlingsunterbringung vor Ort und die Tätigkeit der im Rathaus installierten Arbeitsgruppe unter Leitung von OB Wolff

"Auf dem brach liegenden Gelände beim neuen Behördenzentrum macht es Sinn einen Park- und Ride-Platz anzulegen. Neben den zwei Stadtbahnhaltestellen steht einfach zu wenig Parkfläche zur Verfügung, ebenso bei vielen Veranstaltungen in der Innenstadt."

Zur Entwicklung des rückwärtigen Bereichs hinter dem Technischen Rathaus

"Eine Stadt ist nie fertig gebaut. Selbstverständlich muss sich das Bild einer Innenstadt verändern, um deren Attraktivität und Funktionalität weiter zu entwickeln. (...) Mit den zentralen Fragen und den unzähligen Details beschäftigt sich unser Prozess zur Stadtentwicklung."

Zitate aus der Neujahrsrede des Oberbürgermeisters

Dank an all die, die mit über 1.200 Ideen und Vorschlägen aktiv waren und an all die, die im aktuellen Prozess diese Ideen und Vorschläge gesichtet, strukturiert und priorisiert haben. Das daraus entstehende integrierte Stadtentwicklungskonzept soll für die Kommunalpolitik der rote Faden für die nächsten Jahre sein."

Über die breit angelegte Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der Stadt Bretten

"Zur Stärkung der Innenstadt haben wir mit der Weißhofer-Galerie einen wichtigen Schritt gemacht. Doch das

alleine reicht nicht aus. Als weitere Maßnahme zur Frequenzsteigerung in der Innenstadt halte ich ein Ärzte- bzw. ein Gesundheitshaus sowie ein Parkdeck auf dem Sporgassenparkplatz für den nächsten richtigen Schritt. Eine Gesamtplanung ist in Vorbereitung und wird im Januar noch dem Gemeinderat vorgestellt. Als größere Maßnahme steht mittelfristig dann noch der Umbau der Weißhofer- und der Pforzheimer Straße an, um sie freundlicher zu gestalten."

Über die kurz- und mittelfristigen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt

"Mit unserem Bäderkomplex - der in den letzten Jahrzehnten größten städtischen Einzelinvestition für das Hallenbad mit rund 16 Millionen Euro - bereichert sich das Freizeitangebot und dessen Qualität erheblich. Dies zeigt schon die bisherige Teileröffnung des Hallenbades. In einem Jahr dürften dann das neu entstandene Woblfühlbecken, das Kleinkindbecken, die neue Sauna und der neue Umkleebereich fertig sein. Und nach wie vor bewegen wir uns im Kostenrahmen!"

Zur positiven Entwicklung der Bäderwelt

"Die Projektierung für das neue Dienstleistungszentrum auf dem Mellert-Fibron-Gelände ist in vollem Gange. Dort müsste es in diesem Jahr noch losgehen."

Ausblick gebend auf die Entwicklung im Brettener Süden

"Um den Hochwasserschutz sinnvoll anzugehen und künftig zu gewährleisten, haben wir einen Gesamtplan erstellt. Für die besonders gefährdeten Bereiche in Diedelsheim und Gölsbhausen sind die ersten Maßnahmen in Planung. Für den überregionalen Hochwasserschutz schließen wir uns mit den Ober- und Unterliegern zu einem Zweckverband zusammen, um die entsprechenden Maßnahmen zu koordinieren und durchzuführen. Die erste Maßnahme, die Einrichtung eines Pegelsystems, ist bereits vorab auf dem Weg."

Zu den (überörtlichen) Aktivitäten im Hochwasserschutz

Die komplette Rede von Oberbürgermeister Martin Wolff finden Sie im Internet unter www.bretten.de.

Neujahrsspiel des Fanfaren- und Trommlerzugs 1504

Mit Trommelschlag und Fanfarenklang hieß der „Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e. V.“ das neue Jahr 2016 willkommen. Mit einem Marsch durch die Fußgängerzone zogen die blauweiß gekleideten Neujahrsboten auf dem Marktplatz ein. Dort hatten sich gut 100 Gäste versammelt, beklatschten die kreisenden Stadtfahnen zu dumpfen Trommelwirbeln und schmetternden Fanfarenklängen und sie lauschten den Neujahrsbotschaften. Jürgen Taubenrauch vom Fanfaren- und Trommlerzug wünschte „viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit“. Und Oberbürgermeister Martin Wolff grüßte seine Brettener mit dem Wunsch nach Frieden und Gesundheit voran. Zugleich stimmte der OB die Brettener auf „große Aufgaben“ ein, die anstünden: Zum einen das Thema der „Flüchtlingsunterbringung“ und zweitens die zukunftsweisende Entscheidung über den Ausbau des Glasfasernetzes in Bretten für schnelleres Internet. OB Martin Wolff dankte Siegfried Schneider und



Jürgen Taubenrauch vom „Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e. V.“ abschließend für diese schöne Tradition auf dem Marktplatz. Nach diesen Neujahrgrüßen hatten dann aber wieder die Trommler, Fanfarenbläser und Fahnenwerfer das Sagen und Dirigent Siegfried Schneider ließ seine Leute noch manche Zugabe spielen.

Stadt Bretten senkt Schmutzwasser- und Niederschlagsgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres 2015 eine neue Abwassersatzung beschlossen, die zum 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist (die Veröffentlichung der Satzung im Wortlaut erfolgte im Amtsblatt vom 16. Dezember). Demnach beträgt die Schmutzwassergebühr sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) je m³ Schmutzwasser oder Wasser nur noch 1,25 Euro. Die Niederschlagswassergebühr beträgt künftig je m² abflussrelevante Fläche und Jahr nur 0,38 Euro. Grund für die Senkung ist der Gebührenüberschuss von 836.500,00 EUR zum Stichtag 31.12.2015, die nun den Verbrauchern wieder zugutekommen sollen und als gebührenmindernde Erträge in die Gebührenkalkulationen 2016 bis 2018 einfließen. Die Verbraucher haben damit auf die Dauer von drei Jahren eine Kostensicherheit. Die Stadt Bretten liegt damit mit beiden Gebühren unter dem Landkreisdurchschnitt. Dieser beträgt für die Schmutzwassergebühr aktuell 1,91 EUR (0,66 EUR höher) bzw. bei der Niederschlagswassergebühr 0,40 EUR (0,02 EUR höher).

Neue Schulleitung in Ruit begrüßt

Im Rahmen des diesjährigen Abschlussgottesdienstes an der Grundschule, konnte Ortsvorsteher Aaron Treut das seit September tätige, neue Lehrerkollegium offiziell in Ruit begrüßen. Nach einem Krippenspiel und dem anschließenden Segen von Frau Pfarrerin Czetsch dankte Aaron Treut für die ersten Monate der bereits sehr guten Zusammenarbeit und brachte seine Freude zum Ausdruck dass nach 2 jähriger Vakanz Zeit die Schulleitungsstelle wieder neu besetzt werden konnte. Die Ruit-Grundschule und auch die Ortschaft Ruit hat damit die dritte der drei zentralen historischen Positionen im Ort (Ortsvorsteher, Pfarrer und Schulleiter) wieder neu besetzt, und die Schule kann sich somit wieder neuen Herausforderungen stellen. Verstärkt wird die Arbeit durch ein komplett neues Lehrerkollegium das sich neben Frau Wendt aus Sabine Wenzel-Weber, Julia Stegmüller und Philipp Schott zusammensetzt, unterstützt durch Frau Pfarrerin Czetsch im Religionsunterricht. Wie man bereits hörte wurde an der Ruit Grundschule verschiedene zusätzliche Aktivitäten installiert,



wie z.B. Schwimmunterricht oder auch ein Schülerchor. Dem neuen Lehrerkollegium war der Spaß an Ihrer Arbeit deutlich anzusehen, und so ließ es sich auch Bürgermeister Michael Nöltner nicht nehmen die Ruit Lehrermannschaft am Ende der Veranstaltung herzlich willkommen zu heißen. Die neue Schulleiterin Stefanie Wendt dankte im Anschluss für die nette Aufnahme in Ruit und lobte die Unterstützung der Eltern und ihres neuen Kollegiums, ebenso dankte Sie der Unterstützung durch ihre Familie. Im anschließenden Gespräch zwischen Lehrer und der Stadt-/Ortsverwaltung wurden die Lage im Grünen, das Raumangebot, die inhaltliche Potenzial und die „Heile Welt“ der Ruit Grundschule hervorgehoben, was die Einrichtung zu einem idealen Ort für die Kinder und deren Entwicklung macht.

Traditionelle „Weihnachtspäckchenaktion“ und alljährliches Weihnachtssingen in den Brettener Altenheimen

Jahr für Jahr gibt es für die Bewohner der Brettener Senioren- und Pflegeheime eine ganz besondere Freude zu Weihnachten. Auch 2015 wurden sie mit Päckchen und schönen Weihnachtsliedern überrascht. Bürgermedaillenträger und Initiator des „Festivals der guten Taten“ Uli Lange hob die Idee einst 1985 zusammen mit Hartwig Jäger aus der Taufe.

Auf der Rundreise durch die Seniorenzentren, angefangen im Neibheimer Altenheim gefolgt vom evangelischen und katholischen Altersheim bis zu dem „Altersheim Alfred Neff“ ist er jedoch nicht allein. Seit Jahrzehnten ist es Brauch, dass der Oberbürgermeister,

Mitglieder des Gemeinderats, Ortsvorsteher und interessierte Bürger am Weihnachtsmorgen die Brettener Altenheime besuchen, um den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit dem Singen von Weihnachtsliedern eine Freude zu bereiten. Musikalische Unterstützung erhielt die Gruppe in diesem Jahr von sieben Bläsern aus den Reihen des Diedelsheimer Posaunenchores und der Stadtkapelle mit dem Dirigent Stadtrat Bernd Neuschl. Während im Hintergrund die Weihnachtslieder angestimmt wurden, machte sich Uli Lange mit seinen Helfern ans Verteilen der Päckchen. Von zahlreichen Sponsoren war er dazu mit Geld- und Sachspenden in Höhe von 28.000 Euro ausgestattet worden.



Öffentliche Bekanntmachung

Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

hinsichtlich der Darstellung einer Wohnbaufläche im Bereich des Baugebietes „Adlersberg“, Gemarkung Neibsheim;

- Wirksamkeit

Im derzeit wirksamen Flächennutzungsplan 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ist für die Grundstücke Flst.Nrn. 6425 und 6426, die sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Adlersberg“, Gemarkung Neibsheim, befinden, die Nutzungsart „Sondergebiet Vereinsheim, Grünanlage, Park“ dargestellt.

Für die o.a. Grundstücke wurde zwischenzeitlich über die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“ die Nutzungsart „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt. Bei der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“ handelt es sich um eine solche der Innenentwicklung nach § 13a Abs. 4 BauGB, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB vollzogen werden konnte.

Die über die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“ festgesetzte Nutzungsart „Allgemeines Wohngebiet“ weicht von den Darstellungen des FNP 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ab. Die Abweichung von den Darstellungen des FNP 2005 stellen insofern kein Problem dar, als die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“ als Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung zum Zwecke der Nachverdichtung vollzogen wurde.

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann im beschleunigten Verfahren eine Bebauungsplanänderung, die von den Darstellungen des FNP abweicht, auch vollzogen werden, bevor der FNP geändert oder ergänzt ist. Die geordnete städtebauliche Entwicklung darf dadurch nicht beeinträchtigt werden. Der FNP ist in einem solchen Falle gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 3 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Mit Inkrafttreten der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“ mittels öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten vom 30.10.2013 sind die abweichenden Darstellungen des FNP 2005 obsolet geworden.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.12.2015 die Annahme der Berichtigung des FNP hinsichtlich der Darstellung einer Wohnbaufläche (bisher SO Vereinsheim, Grünanlage, Park) im Bereich des Baugebietes „Adlersberg“, Gemarkung Neibsheim, nach Maßgabe der abgedruckten Planzeichnung beschlossen (Feststellungsbeschluss). Für den räumlichen Geltungsbereich der Berichtigung ist die abgedruckte Planzeichnung „Auszug aus dem FNP/berichtigt, Stand: Dezember 2015/Januar 2016“ maßgebend.

Jedermann kann die Berichtigung des FNP 2005 während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB wird unbeachtlich, eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, geltend zu machen.

Die o. dargestellte Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Bretten/Gondelsheim, 13.01.2016

Wolff

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses



Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

hinsichtlich der Änderung der bisherigen Darstellung Mischgebiet in Allgemeines Wohngebiet, Sondergebiet 1/Altenheim, Sondergebiet 2/Gemeindehaus und Sondergebiet 3/Kindergarten im Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brücke“ u.a., Gemarkung Bretten;

- Wirksamkeit

In der ersten Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim bzw. im FNP 2005 für den Planungszeitraum 2000 bis 2015, der seit 31.03.2005 wirksam ist, ist der sich südlich der Straße „Im Brücke“ befindliche Teil des Bebauungsplangebietes „Im Brücke“ als Mischgebiet dargestellt.

Für den sich südlich der Straße „Im Brücke“ befindlichen Planbereich wurden zwischenzeitlich über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brücke“ mit örtlichen Bauvorschriften die Nutzungsarten „Allgemeines Wohngebiet“ (WA), „Sondergebiet 1/Altenheim“ (SO 1 A), „Sondergebiet 2/Gemeindehaus“ (SO 2 G) und „Sondergebiet 3/Kindergarten“ (SO 3/Kiga) festgesetzt.

Bei der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brücke“ u.a. handelt es sich um eine solche der Innenentwicklung nach § 13a Abs. 4 BauGB, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO vollzogen werden konnte.

Die über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brücke“ u.a. festgesetzten Nutzungsarten Allgemeines Wohngebiet und sonstige Sondergebiet 1, 2 und 3 weichen von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ab.

Die Abweichungen von den Darstellungen des FNP 2005 stellen insofern kein Problem dar, als die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brücke“ u.a. als Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung zur Wiedernutzbarmachung von Brachflächen vollzogen wurde.

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann im beschleunigten Verfahren eine Bebauungsplanänderung, die von den Darstellungen des FNP abweicht, auch vollzogen werden, bevor der FNP geändert oder ergänzt ist. Die geordnete städtebauliche Entwicklung darf dadurch nicht beeinträchtigt werden. Der FNP ist in einem solchen Falle gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 3 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Mit Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brücke“ mit örtlichen Bauvorschriften mittels öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten vom 14.10.2015 sind die abweichenden Darstellungen des FNP obsolet geworden.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.12.2015 die Annahme der Berichtigung des FNP hinsichtlich der Änderung der Darstellung Mischgebiet in Allgemeines Wohngebiet, Sondergebiet 1/Altenheim, Sondergebiet 2/Gemeindehaus und Sondergebiet 3/Kindergarten, Gemarkung Bretten, nach Maßgabe der abgedruckten Planzeichnung beschlossen (Feststellungsbeschluss). Für den räumlichen Geltungsbereich der Berichtigung ist die abgedruckte Planzeichnung „Berichtigung FNP, Stand: Dezember 2015/Januar 2016“ maßgebend.

Jedermann kann die Berichtigung des FNP 2005 während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB wird unbeachtlich, eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

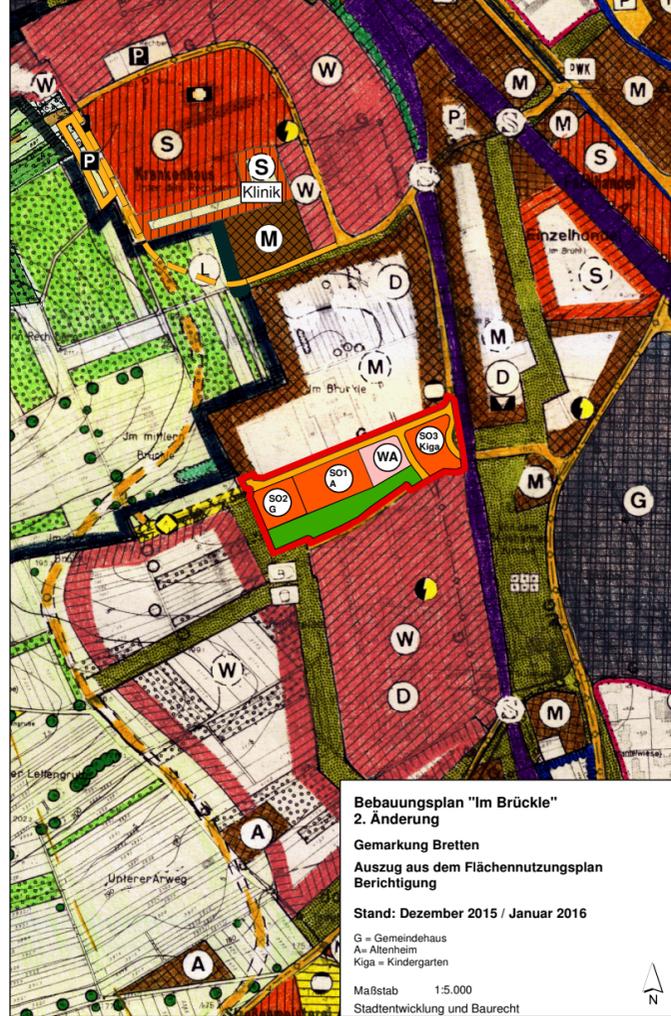
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, geltend zu machen.

Die o. dargestellte Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Bretten/Gondelsheim, 13.01.2016

Wolff, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses



Aus dem Standesamt

Einträge vom 13.12.2016 - 10.01.2016

Eheschließungen:

17.12.2015	Ana Magnólia da Silva Factum und Thomas Bernd Hohmann, Am Hagdorn 25, Bretten
18.12.2015	Sevda Demir, Oberdorfstr. 29, Bretten und Muhammed Nur Kasap, Mönchsstr. 6, Bretten
18.12.2015	Melissa Jovanovski und Michael Petitto, Wiesenstr. 13, Bretten
21.12.2015	Ramona Hascher und Lucas Simon Scherhauser, Reuchlinstr. 16, Bretten
09.01.2016	Isabelle Christina Juliana Morsch und Benjamin Fremmer, Rondellstr. 8, Bretten

Sterbefälle:

11.12.2015	Josef-Anton Kopp, Neuwiesenstr. 37, Bretten, 83 Jahre
12.12.2015	Magdalena Katzmann, geb. Klein, Hirschstr. 16, Bretten, 85 Jahre
13.12.2015	Christian Werner Katz, Hans-Thoma-Str. 39, Bretten, 82 Jahre
13.12.2015	Herbert Georg Göpferich, Rosenstr. 3, 88 Jahre
14.12.2015	Alma Bauer, geb. Stohler, Händelstr. 26, Bretten, 94 Jahre
16.12.2015	Adelheid Lore Stermann, geb. Bippes, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 89 Jahre
20.12.2015	Sharif Ahmad, Junkerstr. 20, Bretten, 78 Jahre
21.12.2015	Josef Dressner, Zunftstr. 19, Bretten, 86 Jahre
21.12.2015	Klaus Schäfer, Brünnele 5, Bretten, 55 Jahre
26.12.2015	Marianne Mathilde Kümmer, geb. Leib, Scharnhorststr. 7, Bretten, 98 Jahre
26.12.2015	Marianne Kopf, geb. Kehrer, Am Leyertor 8, Bretten, 66 Jahre
27.12.2015	Anneliese Franck, geb. Ehlgötz, Hohkreuzstr. 10, Bretten, 92 Jahre
28.12.2015	Antonia Zäzilia Neimayer, geb. Gerweck, Pfarrer-Kempfer-Str. 18, Bretten, 80 Jahre
28.12.2015	Kurt Otto Anton Metzner, Waldstr. 19, Bretten, 62 Jahre
30.12.2015	Wilhelm Heinrich Otto Dittes, Friedrichstr. 27, Bretten, 81 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15.01.2016 die Eheleute Else und Manfred Laubscher im Akazienweg 4 in Bretten-Rinklingen. **Das Amtsblatt gratuliert herzlich!**

Die Große Kreisstadt Bretten und der Stadtteil Diedelsheim

trauern um

Heinz Kern

Er verstarb am 07.01.2016 im Alter von 87 Jahren. Heinz Kern war vom 04.11.1962 bis 31.12.1974 Mitglied des Gemeinderates der ehemaligen Gemeinde Diedelsheim und vom 01.01.1975 bis 30.04.1975 im Gemeinderat der Stadt Bretten. Heinz Kern war kein Mann großer Worte. Dafür war er umso mehr Pragmatiker. Auch scheute er sich nicht, unpopuläre Entscheidungen zu treffen, wenn diese für das Allgemeinwohl erforderlich waren. Dabei hatte er stets einen Blick für das Machbare. Mit seinem großen persönlichen Einsatz für Diedelsheim und die Große Kreisstadt Bretten hat er sich bleibende Verdienste erworben. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melancthonstadt Bretten: Martin Wolff
Oberbürgermeister

Für den Stadtteil Diedelsheim: Jutta Seeger-Leicht
Stv. Ortsvorsteherin

Am 23.12.2015 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Heinz Gremmelmaier

im Alter von 79 Jahren

Der Verstorbene war vom 01.04.1970 - 31.05.1997 bei der Stadt Bretten beschäftigt. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und beliebten Mitarbeiter, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Angelika Peter
Personalratsvorsitzende

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden: Gemarkung: Bauerbach, Gewinn: Heiligenberg Flst.Nr.: 5776, Fläche: 12584 m², Nutzung: Ackerfläche Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Karlsruhe - Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, 76446 Bruchsal bis zum 21.01.2016 schriftlich mitteilen. Aktenzeichen: 52.22001.2121 8481.02/0159-2015

Seminar für Existenzgründer

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet ab dem 19. Januar wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. Es richtet sich sowohl an Gründer mit einer fertigen Geschäftsidee als auch an solche, die sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Selbständigkeit informieren wollen. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein. Auch die Neuregelung des Gründungszuschusses für arbeitslose Existenzgründer und die Beantragung anderer staatlicher Fördermittel werden besprochen. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dient. Das Seminar findet vom 19.01. bis zum 04.02. 2016 jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Seminar beträgt € 145.- Ein weiteres Seminar wird voraussichtlich im März 2016 stattfinden. Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 15. Januar bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-237 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

Aus den Stadtteilen



Bauerbach

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den 18. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus in Bauerbach

TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Verkehrssituation in Bauerbach

- Überquerung Bürgerstraße
- Tempolimits auf den Kreisstraßen
TOP 3 Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates Fortschreibung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberderdingen-Kürnbach: Teilflächennutzungsplan Windkraft
- Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
TOP 4 Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Rück, Ortsvorsteher

Jahresfeier FV Viktoria

Am Samstag den 16.01.2016 findet in der Mehrzweckhalle in Bretten-Bauerbach die diesjährige Jahresfeier statt. Neben verschiedenen Ehrungen ist das Theaterstück „Elvis lebt“ das Highlight der Veranstaltung. Ein Theaterstück in 3 Akten, gespielt von der bekannten Laienspieltruppe „Dunna Wedda“ aus Dürrenbüchig. Ebenso ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Beginn der Veranstaltung 19 Uhr. Hierzu sind nicht nur die Mitglieder des FV Bauerbach, sondern die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 6 Euro für Erwachsene, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Karten gibt es im Clubhaus des FV Bauerbach, bei Backwaren Wangler, bei den Mitgliedern der Vorstandschaft und soweit noch vorhanden an der Abendkasse.

Landfrauen Bauerbach

Am Dienstag, den 19. Januar findet im Atelier und im Vereinsraum der Alten Schule ein Vortrag mit Frau Ursula Maria Steinbach statt. Das Thema lautet: Der Ausdruck der Farbe-Einführung in die moderne Malerei. Gäste sind herzlich willkommen. Am Freitag, den 5. Februar findet um 18.11 Uhr, ein „närrischer Kappenabend“, in unserem Vereinsraum statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Mit persönlichen Beiträgen kann die Vorstellung gerne bereichert werden. Die gemeinsame Faschingsveranstaltung mit der KFD im Pfarrheim muss leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

Musikverein Harmonie

Am Freitag, den 22. Januar, 20.00 Uhr, findet im Probenraum die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Harmonie Bauerbach e.V. statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft und Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereines eingeladen. Anträge zur JHV können beim 1. Vorsitzenden Alfred Zugelder eingereicht werden.



Büchig

Sportverein SV-Kickers

Der Sportverein SV-Kickers Büchig richtet am Freitag, den 22. Januar 2016 im Clubhaus um 20.00 Uhr seine Generalversammlung aus. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus der Vorstandschaft und die turnusgemäßen Wahlen. Anträge können beim Vorsitzenden eingereicht werden.



Diedelsheim

Fundsachen

In Diedelsheim in der Seestraße wurde ein einzelner Schlüssel mit einem grauen Filzschlüsselband gefunden. Der Besitzer kann die Fundsache in der Ortsverwaltung während der Sprechzeiten abholen.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim am Montag, 18. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:
TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürger
TOP 2 Neubau eines Mehrfamilienhauses im östlichen Abschnitt der Kechlerstraße
TOP 3 Bekanntgaben - Verschiedenes
Freundliche Grüße
Martin Kern, Ortsvorsteher

Altpapiersammlung am 16.01.

In Diedelsheim sammelt seit über 20 Jahren der CVJM Diedelsheim e.V. und die Jugendabteilung der FFW Diedelsheim ehrenamtlich im 2-monatigen Wechsel Ihr Altpapier ein, um die örtliche Jugendarbeit zu unterstützen. Nächster Termin: 16. Januar 2016.
Ihr CVJM Diedelsheim e.V./Ihre Jugendabteilung der FFW



Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen

Aufgrund Urlaubs entfällt die Sprechstunde der Ortsverwaltung am Mittwoch, den 27.01.2016. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Six findet wie gewohnt statt (17.00 Uhr - 19.00 Uhr).



Gölshausen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates Fortschreibung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberderdingen-Kürnbach: Teilflächennutzungsplan Windkraft
- Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
3. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates; Erste Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Bergel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- Vorlage und Behandlung der von berührten Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
4. Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Manfred Hartmann
Ortsvorsteher



Neibsheim

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, hält am Freitag den 15. Januar 2016 ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Neben verschiedenen Berichten der Führungsmannschaft stehen noch Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Für die aktiven Feuerwehrangehörigen ist die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Pflicht. Die Kameraden der Altersreserve und die Angehörigen des Spielmannszuges sowie der Jugendfeuerwehr sind herzlich eingeladen. Anzug: Uniform
Der Abteilungskommandant
Daniel Braun

Sitzung

des Partnerschaftsausschusses
Die zwischen den Gemeinden Neufflize und Neibsheim vereinbarte Partnerschaft besteht in diesem Jahr seit 45 Jahren. Dieses freudige Ereignis wird vom 27. Mai bis 29. Mai

gemeinsam in Neufflize gefeiert. Das Partnerschaftskomitee in Neufflize wird die Feier organisieren. Dabei erwarten sie die Unterstützung durch uns Neibsheimer bei der Programmgestaltung. Wir sind daher gefordert all unsere Talente und Möglichkeiten einzubringen. Zur Vorbereitung der partnerschaftlichen Begegnungen im Jahr 2016 mit unseren Neufflizer Freunden

- Gemeinsamer Ausschuss Neufflize-Neibsheim; Vorbesprechung der 45Jahrfeier am Samstag, 16. Januar in Metz, Frankreich
- Gemeinsame Berlinfahrt vom 10. bis 13. September
lade ich den Partnerschaftsausschuss und alle an der Partnerschaft interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger auf Mittwoch, den 13. Januar 2016 um 19.30 Uhr zu einer Besprechung im Rathaussaal ein. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und einen regen Gedankenaustausch.
Mit freundlichen Grüßen
Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

Narrenschiff sticht in See

Fasching beim MGV Liederkranz Neibsheim: Der Männergesangverein Liederkranz Neibsheim lädt am Samstag, dem 23.01.2016 zu seiner traditionellen Faschingsveranstaltung in die Talbachhalle ein. Conférencier Thomas Klein wird durch das bunte Programm führen. Wie in den Vorjahren setzt der Veranstalter auf ein aufgelockertes Konzept und verzichtet bewusst auf ein strenges Sitzungsprotokoll. Im Laufe des Abends steigen Michael Köpp und Thomas Klein in die Narren-Bütt, und das Musik-Duo „Nik & Rick“ hat es sich zur Aufgabe gemacht mit fetziger Musik, Schunkel- und Tanzrunden das Stimmungsbarometer in der Halle auf gleichbleibend hohem Niveau zu halten. Außerdem werden die Prinzengarde des FFC Forst, die Gondelheimer Landfrauen, die Mädels des Forster Fastnachts- und Tanzclubs „Blue Diamonds“ und nicht zuletzt das MGV-Männerballett mit sicherlich sehenswerten Tanzeinlagen erwartet. Auch die im Neibsheimer Fasching aktive Jana Weingärtner hat wieder eine Überraschung parat...! Die Veranstaltung in der Neibsheimer Talbachhalle beginnt um 19.16 Uhr, Einlass um 18.16 Uhr. Verbilligte Karten im Vorverkauf sind bei Volksbank und Sparkasse Neibsheim, sowie der Tourist-Info in Bretten erhältlich. Auch an der Abendkasse sind noch Eintrittskarten zu erwerben. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass über die gesamte Veranstaltungsdauer Ausweiskontrollen nach dem Jugendschutzgesetz durchgeführt werden.



Rinklingen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Rinklingen. Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates: Sicherung der Bauleitplanung, siebte Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrrain“, Gemarkungen Bretten und Rinklingen
- Entscheidung/Satzungsbeschluss über die Verlängerung der Verän-

derungssperre gem. §§ 16 und 17 Abs. 1 BauGB

3. Bauvorhaben - Erweiterung eines Produktions- und Bürogebäudes in der Rinklinger Str.
4. Sachstand Aussegnungshalle
5. Waldkindergarten
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
Heinz Lang, Ortsvorsteher

Freizeitclub

Am Sonntag, dem 17.01.2016 trifft sich der Freizeitclub Rinklingen um 10.30 Uhr am Zollstock in Rinklingen zu einer Wanderung nach Ruit - mit Einkehr in der Krabbenschänke.

Karneval in Rio

Der Karneval in Rio wird in diesem Jahr unter dem Motto „...von allem ebbes“ am Samstag, dem 30.01.2016 stattfinden. Saalöffnung ist um 18.31 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Mit dabei sind: Professor Schissmoll, Sissi und Franzl, Nudelhuber, die Rio Lerchen, ein Strumpfhosentanz, Showeinlage Oldies, Showtanz Barbie Girl, Gardetanz, Guggenmusik und unterhaltsame Stimmungseinlagen. Karten für diesen unterhaltsamen Abend gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 16.30-19.00 Uhr) in der Ortsverwaltung Rinklingen.



Ruit

Einladung

zur Sitzung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 14.01.2016, um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Tagesordnung
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Hochwasserschutz in Ruit, abgearbeitete und offene Punkte
TOP 3: Breitband, Abbau von Oberleitungen und Gasanschluss in Ruit
TOP 4: Weihnachtsbeleuchtung in Ruit
TOP 5: Verschiedenes
TOP 6: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
Freundliche Grüße
Aaron Treut, Ortsvorsteher

Eltern-Kind-Gruppe

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Dazu wählen wir jeden Monat ein neues Thema, das sich auch in unserer Liederauswahl und in unseren Bastelaktivitäten reflektiert. Am ersten Mittwoch jeden Monats frühstücken wir gemeinsam. Im Januar treffen wir uns an folgenden Terminen: 20.01., 27.01. Thema des Monats: Winterzauber

Landfrauenverein Ruit

am Dienstag, 19.01.2016, 19.30 Uhr, steht wieder ein Vortrag von Frau Müller-Grunwald auf unserem Programm. Frau Müller-Grunwald war schon mehrmals mit sehr interessanten Vorträgen zum Thema Knigge und gutes Benehmen bei uns. Am Donnerstag, 21.01.2015, findet, wie bereits bekannt, der Tagesausflug nach Kirrweiler / Elsass statt. Abfahrt ist um 9.20 Uhr in der Ortsmitte Ruit.

KulturBretten

Ein außergewöhnliches Programm mit dem Duo Appassionata

Wir dürfen gespannt sein auf einen außergewöhnlichen Abend mit einem hochkarätigen und spannenden Programm am Sonntag, 24.01.2016 um 18:00 Uhr im Bürgersaal, Altes Rathaus Bretten, da sich die Violinistin Isabel Steinbach und der Pianist Pervez Mody sowohl solistisch als auch im Duo vorstellen werden. Mitbringen werden uns die Künstler die jugendliche Sonate Nr. 1 von Edvard Grieg sowie die berühmten „Peer Gynt“ Orchestersuiten in einer Bearbeitung für Violine und Klavier. Daneben wird das große Rondeau brillant von Franz Schubert präsentiert und im Laufe des Abends werden wir auch selten gespielte Werke für Violine solo und Klavier solo hören. Isabel Steinbach präsentiert unter anderem Stücke aus „Der Brunnen auf dem Asaka-Berg“ des zeitgenössischen Komponisten Ingo Schmitt zu japanischen Liebesgedichten und Herr Mody wird uns neben Mendelssohn auch von Louis M. Gottschalk, einem Zeitgenossen von Chopin und dem ersten Schwarzen US-Amerikaner, der als klassischer Komponist anerkannt wurde, Werke mitbringen.

Helge und das Udo - Ohne erkennbare Mängel!

Bei ihrem fünften Programm machen das Comedy-Duo Helge Thun und Udo Zeppezauer genau da weiter wo andere aufhören: sie spielen, singen und improvisieren auf höchstem Niveau und sind dabei unschlagbar komisch. Zu sehen und live zu erleben am Freitag, 29. Januar 2015 um 20.00 Uhr im Bürgersaal im Alten Rathaus
Karten für beide Veranstaltungen sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252 / 583710 e-mail: touristinfo@bretten.de erhältlich.

BLB: „Die Grönholm Methode“ von Jordi Galceran

Vier Bewerber treffen in einem Konferenzraum aufeinander. Es geht um den Posten des kaufmännischen Direktors eines großen Konzerns. Es geht um Personalverantwortung und vor allem geht es um viel Geld. Die Methode, die entscheidende Unterredung mit allen vier Bewerbern gleichzeitig zu führen, sorgt für Verunsicherung. Das Verfahren nimmt noch skurriler seinen Lauf, denn niemand aus der Personalabteilung erscheint. Stattdessen bekommen die Kandidaten Aufgaben gestellt. Unter den misstrauischen Konkurrenten entbrennt ein rücksichtsloser Kampf, bei dem die Aufgaben zusehends absurder werden. Auf humorvolle Weise untersucht Die Grönholm-Methode die in unserer Leistungsgesellschaft benötigte Ellenbogenmentalität und setzt sich kritisch mit dem beängstigenden Eingriff des Beruflichen in das Private auseinander. Inszenierung: Evelyn Nagel, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker
Donnerstag, 14. Januar 2016, 19.30 Uhr, Stadtparkhalle
Kartenvorverkauf: Tourist-Info Bretten, Telefon: 07252.583710
E-Mail: touristinfo@bretten.de; Buchhandlung Kolibri, Telefon: 07252.957343, E-Mail: info2@kolibrionline.de



Stadtbücherei Bretten

Literaturtreff in der Stadtbücherei

Der erste Literaturtreff im neuen Jahr findet statt am Donnerstag, 14. Januar. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei wieder alle Lesebegeisterten, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 957614 oder stadtbuecherei@bretten.de.

Jugend musiziert

In diesem Jahr findet der Wettbewerb „Jugend musiziert“ für den Landkreis Karlsruhe unter der Regie der Jugendmusikschule Bretten statt. Schon jetzt laden wir alle Interessierten und Musikfans



zu diesem Großereignis, das am 30. und 31. Januar 2016 in Bretten und Östringen stattfinden wird, herzlich ein. Wie jedes Jahr, messen sich die Stars von morgen mit ihren Altersgenossen und zeigen ihr sicher wieder beachtliches Können. Der 53. Wettbewerb Jugend musiziert wird 2016 für kammermusikalische Besetzungen, Holz- und Blechblasinstrumente, Streichinstrumente sowie Schlagzeug, Popgesang, Zupfinstrumente und Akkordeon ausgetragen.

Ticketservice in der Tourist-Info

- 03.04.16: Kaya Yanar in Pforzheim
- 07.04.16: Glasperlenspiel in Karlsruhe
- 07.05.16: Ralf Schmitz in Pforzheim
...Tickets für viele andere Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, Tel. 07252 583710, touristinfo@bretten.de.

Sicher surfen im Internet

In diesem Kurs lernen Sie u.a. den Zugang zum Internet, E-Mails empfangen und senden, Fotos per E-Mail verschicken, Informationen und Auskünfte im Internet abrufen (z.B. Fahrpläne, Sonderangebote, Wettervorhersage im Urlaubsort). Weitere Kursinhalte können entsprechend Ihren Fragen und Bedürfnissen behandelt werden. EDV-Grundkenntnisse sollten Sie mitbringen. AB 50153 Mi 20.01.16 + Mi 27.01.16, 09:00-11:30 Uhr, Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum, EUR 34,00

Wellnessstag für Frauen

Dieser Kurs ist eine kleine Auszeit vom Alltag. Er ist genau das Richtige für alle, die sich rundum wohl fühlen, tief entspannen und frische Energie auftanken wollen. Los geht es mit einfachen Bewegungen zu Musik. Mit Fantasiereisen, aromatischen Düften, kurzen Massagen von Reflexzonen und weiteren Wohltaten lassen Sie alles hinter sich, was Sie beschwert. Unter anderem spüren Sie den Klängen tibetischer Klangschalen nach. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken, Isomatte, ggfs. kleines Kissen, Getränk, eine Mandarine und etwas für den kleinen Hunger zwischen durch.
AB 30219 Sa 23.01.16, 13:00-17:00 Uhr,
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3
EUR 22,00, zzgl. EUR 3,00 Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.



Neues Programmheft „Vive la France“ für das Frühjahr-/Sommersemester 2016

Das neue vhs Programmheft für das Semester 1/16 ist da! Seit dem 12.01.2016 liegt es an allen üblichen Stellen aus und ist unter www.vhs-bretten.de abrufbar. Viele tolle Angebote warten darauf gebucht zu werden. Dieses Mal hat sich die vhs, passend zur EM 2016 in Frankreich, das Thema „Vive la France“ ausgesucht. Es erwarten Sie tolle Exkursionen, leckere und ideenreiche Kochkurse, einen Chansons Abend und noch vieles mehr. Greifen Sie zu und sichern Sie ein Stück Frankreich im badischen Bretten. Natürlich werden auch viele weitere tolle Exkursionen, Bewegungs- und Entspannungs-, EDV- und Kreativkurse angeboten.

Vortrag: Demenz - Das Vergessen verstehen

Wie Sie an Demenz erkrankte Menschen einfühlsam begleiten und dabei selbst Unterstützung erfahren - dies möchten wir Ihnen an diesem Abend aufzeigen. AB 10603 Di 19.01.16, 19:30 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3. Teilnahme kostenlos. Bitten vorher anmelden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 14.01.2016
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
19:30 Uhr Am Husarenbaum 1: Allianzgebetswoche

Freitag, 15.01.2016
19:30 Uhr Am Husarenbaum 1: Allianzgebetswoche
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 16.01.2016
10:00 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Tag (Pfr. Becker-Hinrichs)
15:00 Uhr Stiftskirche: Kinderkonzert mit Jonathan Bötcher
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
20:00 Uhr Stiftskirche: Konzert „Deine Liebe lebt“ mit Jonathan Bötcher

Sonntag, 17.01.2016, Letzter Sonntag nach Epiphania
Kollekte für die Deutsche Bibelgesellschaft – für die Bibelverbreitung in der Welt
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hoops)
10:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen: Allianzgottesdienst mit Jonathan Bötcher (Pfr. Hanselle u. Team)

Montag, 18.01.2016
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 19.01.2016
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmach-tänze für alle
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2
19:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchen-gemeinderatssitzung

Mittwoch, 20.01.2015
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
20:00 Uhr Gemeindehaus: Glaubenskurs

Stadtteil Büchig

Sonntag, 17.01.2016
09:30 Uhr Gondelsheim: Gemein-dehaus
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Kath. Kirche Neibsheim

Stadtteil Diedelsheim

Donnerstag, 14.01.2016
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum mit Bruder Hubert (Lebenszentrum Adelschhofen)

Freitag, 15.01.2016
16:30-18:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube!
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 16.01.2016
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiacca in der Schulturnhalle

Sonntag, 17.01.2016, Letzter Sonntag nach Epiphania
09:00 Uhr Gottesdienst zur Predigt-reihe „Die Reformation und die eine Welt“ – Gewalt sei ferne den Dingen – die Friedensbotschaft des Johann Amos Comenius mit Pfr. Becker-Hinrichs, Bretten, Kollekte für die Deutsche Bibelgesellschaft

Montag, 18.01.2016
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 19.01.2016
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Mittwoch, 20.01.2016
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum, Ref.: Pfr. i.R. Dr. Martin Schneider, Thema: Vergiss nicht...Schatz und Lust der Erinnerung
19:30 Uhr KONFI-Elternabend im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Donnerstag, 14.01.2015
19:30 Uhr Gebetswoche der Allianz im Gemeindezentrum in Diedelsheim mit Bruder Hubert (Lebenszentrum Adelschhofen)

Sonntag, 17.01.2016, Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst zur Predigt-reihe „Die Reformation und die eine Welt“ – Gewalt sei ferne den Dingen – die Friedensbotschaft des Johann Amos Comenius mit Pfr. Becker-Hinrichs, Bretten, Kollekte für die Deutsche Bibelgesellschaft

Dienstag, 19.01.2016
14:30 Uhr Frauenkreis

Stadtteil Gölshausen

Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 17.01.2016
09:30 Uhr Gondelsheim: Gemein-dehaus
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Kath. Kirche Neibsheim

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 14.01.2016
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemein-dehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Freitag, 15.01.2016
18:30 Uhr Bibelstunde des AB-Vereins im Gemeindehaus

Sonntag, 17.01.2016, letzter Sonntag nach Epiphania
Beginn der Predigtreihe
08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Becker-Hinrichs, unter dem Motto „Reformation und die eine Welt“ Gewalt sei ferne den Dingen – die Friedensbotschaft des Johann Amos Comenius

Stadtteil Ruit

Sonntag, 17.01.2016, letzter Sonntag nach Epiphania
Beginn der Predigtreihe
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemein-dehaus – Winterkirche anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. Becker-Hinrichs, unter dem Motto „Reformation und die eine Welt“ Gewalt sei ferne den Dingen – die Friedensbotschaft des Johann Amos Comenius

Stadtteil Sprantal

Donnerstag, 14.01.2016
16:00 Uhr Jungbläserprobe
Freitag, 15.12.2016
15:00 Uhr Bläuserschule

Sonntag, 17.01.2016, Letzter Sonntag nach Epiphania
St. Wolfgang, Sprantal

09:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weiß)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weiß)

Montag, 18.01.2016
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 19.01.2016
16:00 Uhr Schmökertreff
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Frauenkreis I

Katholische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 14.01.2016
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 15.01.2016
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 17.01.2016
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst (Pfr. Maiba)

Montag, 18.01.2016
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor
Mittwoch, 20.01.2016
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

10:00 Uhr Ev. Altenheim: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rebergklinik

Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach

Samstag, 16.01.2016

08:00 Uhr Rosenkranzgebet Marien-gedächtnis

Sonntag, 17.01.2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
18:30 Uhr Andacht

Mittwoch, 20.01.2016
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 14.01.2016
18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken

Samstag, 16.01.2016
16:25 Uhr Salve-Gebet

Mittwoch, 20.01.2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 16.01.2016
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

Mittwoch, 20.01.2016
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim

Freitag, 15.01.2016
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 17.01.2016
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 18.01.2016
18:30 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim

Sonntag, 17.01.2016
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Dienstag, 19.01.2016
14:30 Uhr Seniorenheim: Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2

Donnerstag, 14.01.2016
15:30 Uhr Bibelgespräch am Nachmittag in Knittlingen
18:30 Uhr Jungschar in Ruit

Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott

Dienstag, 19.01.2016
15:00 Uhr Meeting Point in Bauschlott
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 20.01.2016
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Am Husarenbaum 1, Bretten

Donnerstag, 14.01.2016
19:30 Uhr Allianzgebetswoche bei ev. freikirchliche Gemeinde, Husarenbaum 1

Freitag, 15.01.2016
19:30 Uhr Allianzgebetswoche bei ev. freikirchliche Gemeinde, Husarenbaum 1

Samstag, 16.01.2016
16:00 Uhr Royal-Ranger
Sonntag, 17.01.2016
16 Uhr Allianzgottesdienst in der ev. Kirche Gölshausen (Pfr. Hanselle)

Dienstag, 19.01.2016
20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 80921 mit Z. Kolak Polen

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Donnerstag, 14.01.2016
19:30 Uhr Allianzgebetsabend EFG

Freitag, 15.01.2016
19:30 Uhr Allianzgebetsabend EFG

Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Allianzgottesdienst in Gölshausen

Mittwoch, 20.01.2016
19:00 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Wassergasse 6
Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Allianzgottesdienst/ Gölsh.

14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 19.01.2016
16:30 Uhr Bibelstunde

Gölshausen im ev. Kindergarten

Sonntag, 17.01.2016
18:00 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 17.01.2016
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Rinklingen ev. Gemeindehaus

Freitag, 15.01.2016
18:30 Uhr Bibelstunde

Sprantal Ortsstr. 13

Donnerstag, 15.01.2016
17:00 Uhr Jungschar

Samstag, 16.01.2016
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 17.01.2016
14:00 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten

Donnerstag, 14.01.2015
14:30 Uhr 55 +

Samstag, 16.01.2016
15:00 Uhr Gebetstreff

16:00 Uhr Bibelforum

Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Keplerweg 12, 75015 Bretten

Donnerstag, 14.01.2016
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen.

Sonntag, 17.01.2016
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Wie sinnvoll ist dein Leben? anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche Heilbronner Str. 13

Sonntag, 17.01.2016
09:30 Uhr Gottesdienst mit Bezirks-sevangelist Harald Knapp

Mittwoch, 20.01.2016
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Oberderdingen

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5

Freitag, 15.01.2016
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (Informationen unter 07252/974521) 19 Uhr Teen-kreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 17.01.2016
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)

Mittwoch, 20.01.2016
19:30 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag, 17.01.2016
10:30-12:00 Uhr Gottesdienst mit Kingdom Kids
18:30-20:00 Uhr Gottesdienst jeweils Henning Krockow live

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 20. Januar 2016 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

41. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 7.2.2016 um 14:01 Uhr in die Stadtparkhalle zum 41. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 6,00 €. Ein Buszubringerdienst wird wieder eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden noch im Amtsblatt bekannt gegeben.

Die Stadtverwaltung Bretten informiert

Grundsteuer 2016

In diesen Tagen werden die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2016 zugestellt. Es erhalten in diesem Jahr nur diejenigen Steuerpflichtigen einen Jahresbescheid, bei denen sich im Lauf des letzten Jahres eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat, z.B. beim Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel. Bei allen anderen Steuerpflichtigen gelten die Steuerbeträge weiter, die im letzten Jahressteuerbescheid festgesetzt wurden. Dies können je nach Höhe der Grundsteuer Viertel-, Halb- oder Ganzjahresbeträge sein. In diesem Zusammenhang wäre es für die Steuerzahler und auch für die Steuerverwaltung von Vorteil, wenn sich noch mehr Steuerpflichtige als bisher zur Teilnahme am automatischen Bankeinzugsverfahren entschließen würden. Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist unbedenklich; jede ausgeführte Abbuchung kann storniert und das erteilte Mandat jederzeit widerrufen werden. Bei rechtzeitiger Zahlung der Grundsteuer ersparen Sie sich die Unannehmlichkeiten eines Mahnverfahrens. Weitere Auskünfte erteilt die Steuerverwaltung im Rathaus, Zimmer 328, Telefon 921-215. Kämmeriamt, Steuerverwaltung

Festsetzung der Grundsteuer für 2016

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2015 an die Stadt Bretten zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt. Die Grundsteuer 2016 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Sofern eine Ermächtigung zum automatischen Bankeinzugsverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht. Mit dem Tag dieser Bekanntgabe treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 zugegangen wäre. Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Bretten, 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor deren Ablauf beim Bürgermeisteramt eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Bußgeldverfahren - Online-Anhörung

Künftig haben die Betroffenen die Möglichkeit, über das Internet von dem neuen Angebot der Online-Anhörung Gebrauch zu machen. Es besteht dabei die Möglichkeit, online Einsicht in einen Teil seines Ordnungswidrigkeitenverfahrens zu nehmen. Für die Online-Anhörung sind Unterlagen, die der Betroffene von der Bußgeldbehörde erhalten hat, notwendig. Diese können z.B. sein:

- Anhörungsbogen, - Zeugenfragebogen,

- Verwarnungsgeldangebot oder - Informationsschreiben.

Auf den vorgenannten Schreiben werden die Internetseite sowie eine individuelle Kennung und ein Passwort angegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass die Rückantwort tatsächlich vom Adressat des Bescheides stammt. Nach Eingabe der Zugangsdaten können vom Betroffenen z.B. Beweisfotos eingesehen werden, Angaben zum Sachverhalt oder ggf. eine formlose Begründung schriftlich dokumentiert werden. Per Mausclick werden diese Angaben an die Bußgeldstelle online übermittelt. Der Verfahrensprozess wird als solcher beschleunigt und die Betroffenen sparen sich unnötigen Schriftverkehr sowie Portokosten. Die Nutzung der Online-Anhörung ist freiwillig. Äußerungen zum Fall können trotzdem weiterhin per Post übersandt werden. Ab 01.02.2016 werden weitere Informationen dazu auch auf der Homepage der Stadt Bretten zur Verfügung stehen.

Aufruf zu Ehrungsvorschlägen

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Rahmen des Ehrungsabends der Stadt Bretten im Oktober 2016

Die Stadt Bretten würdigt das vielfältige und herausragende ehrenamtliche Engagement Brettener Bürger in einer gesonderten Veranstaltung. Diese findet im Oktober 2016 statt. Bei dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen für die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst verliehen, verdiente ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter, Blutspender und Lebensretter geehrt, sowie gegebenenfalls Ehrungen in den Bereichen Musik, Kultur, Ausbildung und Tierzucht vorgenommen. Der Gemeinderat hat 2012 eine Ehrenordnung verabschiedet. Nach dieser Ehrenordnung wird das bürgerschaftliche Engagement insgesamt - vor allem ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter - gewürdigt. Nach § 3 dieser Ehrenordnung wird die Ehrennadel für verdiente, ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen an Persönlichkeiten verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft als 1. Vorsitzender und in sonstigen Einzelfällen in den Vereinen der Stadt Bretten bzw. in sonstigem ehrenamtlich herausragendem Engagement besondere Verdienste erworben und damit besonderen Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren die Ehrennadel in Silber und nach 20 Jahren die Ehrennadel in Gold. Aufgerufen sind nun Vereine, langjährige ehrenamtlich Tätige in der Vorstandschaft zu nennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten bis spätestens zum **30.04.2016** zu stellen. Ebenso können in anderen Bereichen ehrenamtlich Tätige für eine Ehrung vorgeschlagen werden. Die Ehrungsordnung können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Dort finden Sie auch unter www.bretten.de/cms/formulare die entsprechenden Vordrucke für die Ehrungsanträge zum Download. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern unter Tel. 07252/921-106, Email: stadt@bretten.de zur Verfügung.

Brettener Gastronomie aufgepasst!

Im Jahr 2017 feiert Bretten sein 1250jähriges Jubiläum! Dieses bedeutende Ereignis soll mit allen begangen werden, die das Leben in Bretten heute ausmachen. So laden wir die Brettener Gastronomie ein, das Stadtjubiläum 2017 mitzugestalten und sich an verschiedenen Aktionen zu beteiligen. Bei einem gemeinsamen **Treffen mit OB Wolff am 19. Januar 2016 / 10:00 - 12:00 Uhr im Vortragssaal der VHS** (Eingang Tourist-Info, Melanchthonstr. 3) werden erste Planungen zum Jubiläumsjahr sowie Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt. Themen werden dabei u.a. die Silvesterparty 2016/2017 sowie kulinarische Sonderaktionen und besondere Angebote der Gastronomie zum Jubiläumsjahr sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Daniela Kerres, Tel: 07252 5837-19, Email: 2017@bretten.de.

